

Berufsgenossenschaft Druck -> <http://www.bgdp.de/>

**Ergonomie**

-> Ergo; Arbeit /nomos; Regel  
Zum ersten Mal aufgetaucht in Polen 1857 /Bergwerk  
**Danach erst wieder 1950 in England**  
**"Menschengerechte Gestaltung der Arbeit"**

**Unfall Definiton**

-> **Unvorhergesehen und plötzlich eintretendes Ereignis**

Gehör	-> Schmerzgrenze	130 dB	unerträglich
	Rockkonzert, Düsentriebwerk	120 dB	unerträglich
	Presslufthammer	110 dB	unerträglich
	Diskotheek, Sägewerk	100 dB	unerträglich
	Fabrikhalle, LKW	90 dB	laut
	Straßenverkehr, PKW	80 dB	laut
	Lautes Rufen, Mofa	70 dB	laut
	Büro	60 dB	leise
	Unterhaltung	50 dB	leise
	Flüstern	40 dB	leise
	Blättergeräusch	30 dB	ruhig
	Atmen	10 dB	ruhig
	Hörschwelle	0 dB	Stille

Quelle: <http://www.klassenarbeiten.de/>

Ink Jet -> Alkohol/Dämpfe  
Laser -> Tonerstaub/Ozon

Isopropanol -> Lösungsmittel; Schädlich für Lunge, Greift sogar Beton an

Acrobat 7 -> Schriften müssen auf dem System lizenziert sein. Sonst werden diese nicht eingebettet.

**Prüfpläne + Vorschriften:**

**Angaben zu:**

- Prüfverfahren
- Art der Soll/Ist Protokolle
- Prüfmethode
- Parameter
- Pescheinigungen
- Fehlerkatalog
- Abhilfe

Densitometer Handhabung -> Genug Strom, Genuilt, Weißpunkt, Messung (Messung auf neutral grauem Hintergrund)

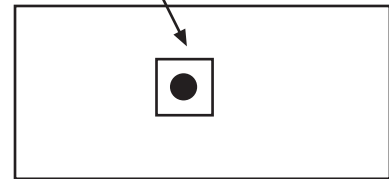
Normlicht -> Durchsicht 5000 K  
Aufsicht 6500 K      siehe: <http://www.just-normlicht.de>

Rillen -> Ab 150 g Papier aufwärts

**z.B Film überprüfen:**

- Film auf Leuchtplatte legen
- Normlicht
- Messpunkt
- Nullen
- Kalibrieren
- Volltonmessung
- **Rasterfeld +/- 2% O.K.**
- Protokoll

**Fester Messpunkt auf der Leuchtplatte  
(Licht ist überall anders...)**

**Fehlersuche:**

Tonwertschwankung im Magentadruck  
+/- Schwankung  
Lichter in Vierteltönen  
...

**Mögliche Ursache:**

Filme, Druckplatte, Farbe Feuchtmittel, Papier, Gummituch, Klima,  
Maschine, Personal, Unterlage...

**Nach dem Ausschlußverfahren die möglichen Fehlerquellen ausschließen (Logik)**

**Weitere Möglichkeiten um das Problem zu beheben:**

- Evtl. Befragung verschärfen
- Verschärfte Prüfungen
- Verschärfte Protokollierungen
- Zusätzliche Prüfung
- Externe Hilfe / z. B. Hersteller oder Fogra

**FMEA**

-> (Failure Mode and Effects Analysis oder auch deutsch:  
**Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse**) ist eine analytische  
Methode, um potenzielle Schwachstellen zu finden. Im Rahmen des  
Qualitätsmanagements wird die FMEA zur vorbeugenden  
Fehlervermeidung eingesetzt. Die FMEA wird insbesondere in der  
Design- bzw. Entwicklungsphase neuer Produkte  
oder Prozesse angewandt. **Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)**